

Publikation**ZWISCHEN WACHSTUM UND WÜSTUNG**
DENKMÄLER IN DYNAMISCHEN RÄUMEN

Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hg.), *Zwischen Wachstum und Wüstung – Denkmäler in dynamischen Räumen* (Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen 33, Wiesbaden 2021), Softcover, 21 x 28 cm, 272 Seiten, Deutsch, 24,90 Euro, ISBN: 978-3-8062-4404-5

Seit Jahrzehnten ist die Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger feste Institution und wichtiges Forum des länderübergreifenden denkmalfachlichen Austauschs. Nun ist die Publikation zur Jahrestagung 2020 in Hessen erschienen.

Mit dem Auftreten der Corona-Pandemie konnte die für Juni 2020 geplante Veranstaltung in Kassel nicht stattfinden. Deshalb kommt der im Mai 2021 veröffentlichten Tagungspublikation eine ganz besondere Bedeutung zu. Wenn auch die Publikation kein Ersatz für den persönlichen fachlichen Austausch sein kann, bietet sie jedoch einen Einblick in die Idee und Konzeption der Tagung und gibt den Referentinnen und Referenten eine analoge Bühne um ihre Erkenntnisse, Perspektiven, Lösungsansätze und Fragen zu präsentieren. So ist der Tagungsband nicht allein als Dokumentation aktueller denkmalfachlicher Debatten zu verstehen. Er soll zugleich Inspiration und Aufforderung sein, die Thematik der sich stetig wandelnden Denkmallandschaft mit dem Ziel weiterzuentwickeln, die denkmalpflegerische Beteiligung in diesen dynamischen Prozessen selbstbewusst einzufordern.

Das gewählte Tagungsthema lenkt bewusst den Blick auf die aktuellen heterogenen Herausforderungen der Denkmalpflege, die mit wirtschaftlichen, sozialen und demografischen Entwicklungen einhergehen. 35 Aufsätze veranschaulichen, dass der Veränderungsdruck auf die Denkmallandschaft durch Wachstumsdynamik und Schrumpfungprozesse keineswegs ein neues Phänomen, son-

dern schon immer Teil von geschichtlichen Zyklen und Prozessen ist. Die Notwendigkeit, sich zu diesem Thema denkmalpflegerisch zu positionieren ist aktueller denn je. Die Denkmalpflege verfolgt nicht nur die historischen Entwicklungen, die diese Veränderungen ausgelöst und hervorgebracht haben. Die Denkmalpflege erforscht zudem das Phänomen der Kontinuität historischer Strukturen, die unsere gebaute Umwelt prägen und definieren. Jeder Fachbeitrag liefert daher einen Beitrag zu baukulturellen Entwicklungsprozessen, wobei der Fokus nicht nur auf die Region Nordhessen begrenzt ist, sondern dieses universelle Phänomen im gesamten deutschen Bundesgebiet betrachtet wird.

Der vierteilige Aufbau der Publikation orientiert sich an der Struktur des Tagungsprogramms. Während dieses auf Auftaktseiten kurz erläutert wird, steuern Einleitungstexte zu den jeweiligen Themenrubriken inhaltliche Zusammenfassungen bei. In der Rubrik ›Denkmäler in dynamischen Räumen‹ führen drei Aufsätze in das Tagungsthema ein und erläutern aus ganz unterschiedlichen Perspektiven historische und aktuelle Phänomene von Veränderungsprozessen. Die angerissenen Themen werden in den Rubriken ›Vor Ort‹ und ›Im Bundesgebiet‹ an regionalen und nationalen Projektbeispielen vertieft. Die Vorstellung von Projekten aus der Region Nordhessen lenkt dabei das Hauptaugenmerk auf die Zusammenarbeit der Denkmalpflege mit ihren individuellen lokalen und regionalen Partnerschaften. Weiteren Projektbeispiele stellen unter den fünf Schwerpunkten ›Stadt bauen‹, ›Gebiete, Quartiere, Campus‹, ›Land gewinnen‹, ›Freiräume in Bewegung‹ und ›Kunst, Raum, Identität‹ neben konkreten Projekten auch die unterschiedlichen Arbeitsdisziplinen in der Denkmalpflege und deren Zusammenarbeit vor. Abgerundet wird die Publikation durch vier perspektivische Statements und Gedanken zu der Rolle der staatlichen Denkmalpflege in den sich stets verändernden Räumen in der Rubrik ›Was bleibt? Wie weiter?‹

Rebekka Schindehütte